

II- 1631 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. Okt. 1972No. 819/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Meißl und Genossen an den
Herrn Bundesminister für Land und Forstwirtschaft,
betreffend Körnermaiserte 1972.

Die Kammer für Land und Forstwirtschaft in Kärnten hat mit Datum vom 19.9.1972 an das Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft ein Ansuchen um die Gewährung einer Förderungsmaßnahme für die Absatzsicherung der Körnermaiserte 1972 gerichtet, welches folgenden Wortlaut hat:

„ Das Bundesland Kärnten hat in Entsprechung der produktionspolitischen Zielsetzungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft in den letzten Jahren eine geradezu extreme Produktionsumlenkung in Richtung auf eine Ausweitung der Futtergetreideproduktion durchgeführt. In besonderer Weise gilt dies für die Körnermaisproduktion:

Während im Bundesdurchschnitt in den letzten 5 Jahren die Anbaufläche um 120% und die Produktionsmenge um 128% ausgeweitet wurde, betrug diese Ausweitung im Bundesland Kärnten bei der Fläche 311% und bei der Erntemenge 271%. Das Bundesland Kärnten wurde damit zum Produktionsgebiet mit dem größten Nettouberschuß in der Körnermaisbilanz.

Die bisherige Witterung läßt eine Ernteverzögerung um fast 3 Wochen befürchten und eine umso verschärfte Angebotssituation zur Erntezeit erwarten.

Für das Bundesland Kärnten kommt diesbezüglich besonders erschwerend hinzu, daß aufgrund der vorjährigen Erfahrungen (Fehlen von absatzsichernden Maßnahmen) potente Abnehmerfirmen (z.B. Lagerbetriebs Ges.m.b.H.-20.000 Tonnen) bisher zu keiner Vereinbarung über die Absatzsicherung bereit waren. Preispolitische

-2-

Zielvorstellungen und produktionspolitische Notwendigkeiten der Agrarpolitik erscheinen daher am Markte nur schwer realisierbar. Aus diesem Grunde ersucht die Landwirtschaftskammer für Kärnten um die Gewährung einer absatzfördernden Maßnahme für die Körnermais-ernte 1972 etwa in der Form einer Sperrlageraktion und teilt für das Bundesland Kärnten diesbezüglich einen Bedarf von rund 20.000 Tonnen mit."

Im Hinblick auf die große Bedeutung, die diesem Problem auch im Zusammenhang mit der zu erwartenden Preisentwicklung zukommt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land und Forstwirtschaft die

A n f r a g e:

- 1.) Kann das gegenständliche Ansuchen der Kammer für Land und Forstwirtschaft in Kärnten um die Gewährung einer Förderungsmaßnahme für die Absatzsicherung der Körnermaisernte 1972 mit einer zeitgerechten positiven Erledigung rechnen?
- 2.) Für den Fall, daß Sie der Standpunkt vertreten sollten, daß für diesen Zweck keine Budgetmittel zur Verfügung stehen: Werden Sie veranlassen, daß der gegenständlichen Förderungsmaßnahme besondere Dringlichkeit zuerkannt wird und daher die benötigten Mittel bereitgestellt werden?